



GREEN WORKFLOW BY DESIGN

Bericht zum 3. Quartal 2021

PSI 

PSI Konzern-Daten zum 30. September 2021 auf einen Blick (IFRS)

	1.1. - 30.09.21 in TEUR	1.1. - 30.09.20 in TEUR	Veränderung in TEUR	Veränderung in %
Umsatzerlöse	177.569	158.139	+19.430	+12,3
Betriebsergebnis	15.710	8.874	+6.836	+77,0
Ergebnis vor Steuern	15.194	8.155	+7.039	+86,3
Konzernjahresergebnis	11.096	5.961	+5.135	+86,1
Liquide Mittel am 30.09.	47.335	41.380	+5.955	+14,4
Mitarbeiter am 30.09. (Anzahl)	2.186	2.042	+144	+7,1
Umsatz/Mitarbeiter	81,2	77,4	+3,8	+4,9

Zwischenlagebericht

Geschäftsverlauf

Ertragslage

Der PSI-Konzern hat in den ersten neun Monaten des Jahres 2021 den Auftragseingang um 10,1 % auf 196 Millionen Euro gesteigert (30.09.2020: 178 Millionen Euro). Der Auftragsbestand am 30.09.2021 lag mit 165 Millionen Euro 3,8 % über dem Vorjahresniveau (30.09.2020: 159 Millionen Euro). Der Konzernumsatz wurde um 12,3 % auf 177,6 Millionen Euro verbessert (30.09.2020: 158,1 Millionen Euro), wobei im dritten Quartal neben dem Energiesegment auch das Produktionssegment zum Wachstum beitrug. Das Betriebsergebnis (EBIT) sprang um 77 % auf 15,7 Millionen Euro (30.09.2020: 8,9 Millionen Euro), das Konzernergebnis wurde sogar um 86,1 % auf 11,1 Millionen Euro verbessert (30.09.2020: 6,0 Millionen Euro).

Das Segment Energiemanagement (Energienetze, Energiehandel, Personenverkehr) erzielte in den ersten neun Monaten einen 15,4 % höheren Umsatz von 98,1 Millionen Euro (30.09.2020: 85,0 Millionen Euro) und ein 52 % höheres Betriebsergebnis von 6,0 Millionen Euro (30.09.2020: 4,0 Millionen Euro). Im Bereich Elektrische Netze wurde das neue Redispatch 2.0-Modul an zahlreiche Verteilnetzbetreiber ausgeliefert und entsprechend gegenüber dem Vorjahr höhere Umsatzerlöse realisiert. Da sich zahlreiche Regulierungsvorgaben kurz vor Produktivstart geändert haben, werden in der bis Mitte 2022 andauernden Übergangszeit weitere Umsätze erwartet. Das Konfigurationsmanagement des Stromleitsystems soll wie das Gasleitsystem auf schnellere Upgradeservices umgestellt und das Konzern-Standard-Zeitreihenmodul eingebunden werden. Das neue, auf der PSI-Plattform laufende Einsatzmanagement für Wartungstechniker beweist in einem Bahnprojekt die deutlich beschleunigte Anpassung und automatisierte Installation in der Cloud. Die PSI wird im Segment Energiemanagement auch zukünftig den größten deutschen Verteilnetzbetreiber als strategischer Technologielieferant in seiner ehrgeizigen digitalen Zukunftsstrategie unterstützen. Das neue Leitsystem, das auf der PSI-Plattform basiert, wird in einem landesweiten Verteilnetzprojekt auf Hochleistung und Hochverfügbarkeit hin optimiert. Mit Umstellung auf die neue Leitsystemtechnologie sollen zukünftig die Margen des Energiesegments an die doppelt so hohen des Segments Produktionsmanagement herangeführt werden. Der Bereich Gasnetze verzeichnet einen steigenden Auftragseingang in Deutschland, während sich Aufträge aus Russland in das Jahr 2022 verschieben. Während der Rollout der Upgrades an deutsche Gasversorger weiter automatisiert wurde, läuft nun auch die Umstellung der Software auf das Zeitreihenmanagement der PSI-Plattform. Der Bereich Energiehandel hat nach Ablauf des dritten Quartals einen weiteren großen Auftrag inklusive Optimierung und Zeitreihenmanagement erhalten.

Der Umsatz im Segment Produktionsmanagement (Metall, Industrie, Logistik) lag in den ersten neun Monaten mit 79,4 Millionen Euro 8,6 % über dem Vorjahreswert (30.09.2020: 73,1 Millionen Euro). Das Betriebsergebnis des Segments, dessen Produkte bereits vollständig auf der PSI-Plattform basieren, wurde um 68 % auf 10,4 Millionen Euro gesteigert (30.09.2020: 6,2 Millionen Euro). Während sich die Karbonstahlindustrie in Europa auf die Umstellung ihrer Produktion auf Wasserstoff vorbereitet, investieren Elektrostahlwerke in Nordamerika und der EU sowie Karbonstahlwerke in Russland und der Türkei weiterhin in Software. Der Bereich Metallerzeugung liefert mit seiner konsequenten Internationalisierungsstrategie weiterhin zuverlässig steigende Gewinnmargen, da es dank der PSI-Plattform immer besser gelingt, Anpassungsarbeiten auf lokale Partner zu verlagern und sich selbst auf Lizenzen, Upgradegebühren und Beratungsleistungen zu konzentrieren. Die Metall-Produktionssoftware wurde als Simulationspaket für E-Learning-Schulungen erstmals über den PSI App Store ausgeliefert. Ab 2022 sollen reale Planungssysteme automatisiert in Private Clouds der Kunden sowie Public Clouds ausgeliefert werden. In einem weiteren Schritt werden vollständige Softwaresysteme und Upgrades inklusive Anlagensteuerung folgen. Die Bereiche Automotive & Industry sowie Logistik verzeichneten zahlreiche Aufträge von Stamm- wie auch Neukunden im In- und Ausland. Erfreulich sind insbesondere Kombinationsaufträge, bei denen Produkte mehrerer Geschäftseinheiten auf der PSI-Plattform kombiniert werden. Über die polnische PSI-Tochtergesellschaft konnten weitere Aufträge im osteuropäischen Raum gewonnen werden.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit lag mit 16,3 Millionen etwa 23 % über dem Vergleichswert des Vorjahres (30.09.2020: 13,2 Millionen Euro). Die liquiden Mittel erhöhten sich gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt um 14 % auf 47,3 Millionen Euro (30.09.2020: 41,4 Millionen Euro).

Vermögenslage

Gegenüber dem 31. Dezember 2020 haben sich keine wesentlichen Veränderungen der Vermögenslage des Konzerns ergeben.

Personalentwicklung

Die Mitarbeiterzahl des Konzerns wurde, insbesondere durch Neueinstellungen in Polen, Deutschland und den USA, auf 2.186 gesteigert (30.09.2020: 2.042).

PSI-Aktie

Die PSI-Aktie hat das 3. Quartal 2021 mit einem Kurs von 37,60 Euro 54,1 % über dem Jahresschlusskurs 2020 von 24,40 Euro abgeschlossen. Im gleichen Zeitraum verzeichnete der Technologieindex TecDAX einen Anstieg um 16,5 %.

Risikobericht

Die Risikoeinschätzung des Unternehmens hat sich seit dem Geschäftsbericht zum 31. Dezember 2020 nicht wesentlich verändert.

Prognosebericht

Der Multicloud-fähige PSI App Store ist für Pilotkunden nun im produktiven Einsatz. Gegenwärtig werden vor allem Simulationsprodukte und Standardkomponenten verkauft, die sowohl eigenständig genutzt als auch zu Branchenprodukten kombiniert werden können. Der PSI App Store soll vor allem das Stammkundengeschäft (Aftersales) mit Großkunden und Integrationspartnern beschleunigen sowie Nachkäufe und Upgrades automatisiert ausliefern.

PSI wird ab 2022 beginnen, zusätzlich zur Angabe der Wartungs- und Lizenzumsätze auch wiederkehrende Lizenzumsätze aus Upgrade-as-a-Service- und Software-as-a-Service-Verträgen auszuweisen. Initiale wie auch wiederkehrende Lizenzen, die automatisierter und margenträchtiger über den PSI App Store ausgeliefert werden können, werden ebenfalls in der Finanzberichterstattung ab 2022 dargestellt.

Der Ausbruch der COVID-19-Pandemie im Jahr 2020 belastete auch 2021 noch den Auftragseingang. Vor dem Hintergrund reduzierter Unsicherheiten aus der COVID-19-Pandemie und einer wirtschaftlichen Erholung haben zahlreiche Kunden der PSI mehr Bestellungen signalisiert. Leider sind noch nicht alle für das dritte Quartal erwarteten Großaufträge eingegangen. Insbesondere die großen Bewegungen an den Rohstoffmärkten wie auch Lieferengpässe in bestimmten Branchen, haben zu Auftragsverschiebungen geführt. Der Vorstand der PSI erwartet ein traditionell starkes Schlussquartal und daher ein deutliches Übertreffen des im März veröffentlichten Betriebsergebnisziels von mehr als 20 Millionen Euro. Für 2022 erwartet das Management einen besonders starken Jahresstart mit weiteren Auftragszugang- und Ergebnissteigerungen sowie deutlich steigenden Umsatzbeiträgen aus dem PSI App Store.

Konzern-Bilanz

für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 30. September 2021 nach IFRS

Aktiva	9-Monatsbericht 01.01.-30.09.21 TEUR	Jahresabschluss 01.01.-31.12.20 TEUR
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	37.532	38.928
Immaterielle Vermögenswerte	69.710	70.199
Anteile an assoziierten Unternehmen	440	440
Aktive latente Steuern	12.709	15.208
	120.391	124.775
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	9.675	8.661
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, netto	31.881	29.209
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung	57.435	47.705
Sonstige Vermögenswerte	8.310	8.567
Zahlungsmittel	47.335	40.482
	154.636	134.624
Summe Aktiva	275.027	259.399
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	40.185	40.185
Kapitalrücklage	35.137	35.137
Rücklagen für eigene Anteile	-78	80
Sonstige Rücklagen	-25.225	-26.033
Bilanzgewinn	57.346	50.954
	107.365	100.323
Langfristige Verbindlichkeiten		
Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	54.890	56.416
Passive latente Steuern	9.526	8.726
Sonstige Verbindlichkeiten	2.020	2.555
Leasingverbindlichkeiten	17.412	19.132
Finanzverbindlichkeiten	4.042	168
	87.890	86.997
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16.901	17.977
Sonstige Verbindlichkeiten	46.219	34.609
Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung	10.660	13.930
Leasingverbindlichkeiten	5.992	5.498
Finanzverbindlichkeiten	0	65
	79.772	72.079
Summe Passiva	275.027	259.399

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 30. September 2021 nach IFRS

	Quartalsbericht III		9-Monatsbericht	
	01.07.21– 30.09.21 TEUR	01.07.20– 30.09.20 TEUR	01.01.21– 30.09.21 TEUR	01.01.20– 30.09.20 TEUR
Umsatzerlöse	60.452	53.286	177.569	158.139
Sonstige betriebliche Erträge	763	1.090	6.409	5.446
Materialaufwand	-8.551	-5.716	-22.370	-20.107
Personalaufwand	-37.563	-33.825	-116.465	-102.862
Abschreibungen	-3.314	-2.890	-9.634	-8.617
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.210	-8.484	-19.799	-23.125
Betriebsergebnis	5.577	3.461	15.710	8.874
Finanzergebnis	-9	-405	-516	-719
Ergebnis vor Steuern	5.568	3.056	15.194	8.155
Ertragssteuern	-1.506	-818	-4.098	-2.194
Konzernjahresüberschuss	4.062	2.238	11.096	5.961
Ergebnis je Aktie (in Euro je Aktie, unverwässert)	0,26	0,14	0,71	0,38
Ergebnis je Aktie (in Euro je Aktie, verwässert)	0,26	0,14	0,71	0,38
Durchschnittliche Aktien im Umlauf (unverwässert)	15.674.191	15.673.341	15.677.509	15.675.202
Durchschnittliche Aktien im Umlauf (verwässert)	15.674.191	15.673.341	15.677.509	15.675.202

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 30. September 2021 nach IFRS

	01.07.21– 30.09.21 TEUR	01.07.20– 30.09.20 TEUR	01.01.21– 30.09.21 TEUR	01.01.20– 30.09.20 TEUR
Konzernjahresüberschuss	4.062	2.238	11.096	5.961
Währungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	530	-392	808	-1.221
Nettoergebnis aus der Absicherung von Cashflows	0	0	0	0
Ertragsteuereffekte	0	0	0	0
Konzerngesamtergebnis	4.592	1.846	11.904	4.740

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 30. September 2021 nach IFRS

	9-Monatsbericht 01.01.-30.09.21 TEUR	9-Monatsbericht 01.01.-30.09.20 TEUR
CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Konzernergebnis vor Steuern	15.194	8.155
Berichtigung des Ergebnisses um zahlungsunwirksame Vorgänge		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	1.840	1.878
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.319	2.553
Abschreibungen auf Nutzungsrechte aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	4.565	4.186
Erträge aus Anteilen an assoziierten Unternehmen	-156	-300
Zinserträge	-46	-55
Zinsaufwendungen	707	800
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	32	0
	24.455	17.217
Veränderung des Working Capital		
Veränderung der Vorräte	-874	121
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie auslangfristiger Auftragsfertigung	-10.684	-2.431
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte	-205	-1.838
Veränderung der Rückstellungen	-1.515	-888
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.307	-1.257
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	7.762	3.292
	17.633	14.216
Gezahlte Zinsen	-197	-65
Gezahlte Ertragssteuern	-1.145	-939
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	16.291	13.212
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-1.770	-1.323
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-2.223	-2.158
Auszahlungen für Investitionen in Tochterunternehmen	0	-4
Einzahlungen aus Ausschüttungen assoziierter Unternehmen	299	300
Erhaltene Zinsen	46	55
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.648	-3.130
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Dividendenzahlungen	-4.704	-784
Tilgung/Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	3.809	-565
Auszahlung aus der Tilgung von Verbindlichkeiten aus Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-4.491	-4.214
Gezahlte Zinsen im Rahmen von Leasingverhältnissen (IFRS 16)	-310	-372
Auszahlung für den Erwerb eigener Anteile	-158	-92
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-5.854	-6.027
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	6.789	4.056
Bewertungsbedingte Veränderung des Finanzmittelfonds	64	-1.332
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	40.482	38.656
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	47.335	41.380

Entwicklung des Eigenkapitals

für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 30. September 2021 nach IFRS

	Ausgegebene Aktien	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Rücklage für eigene Anteile	Sonstige Rücklagen	Bilanzergebnis	Gesamt
	Stückzahl	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Saldo zum 01.01.2021	15.679.838	40.185	35.137	80	-26.033	50.954	100.323
Konzerngesamtergebnis nach Steuern					808	11.096	11.904
Erwerb eigener Aktien	-5.647			-158			-158
Gezahlte Dividenden						-4.704	-4.704
Saldo zum 30.09.2021	15.674.191	40.185	35.137	-78	-25.225	57.346	107.365

Durch Organmitglieder gehaltene Aktien am 30. September 2021

	Aktien am 30.09.2021	Aktien am 30.09.2020
Vorstand		
Gunnar Glöckner	0	-
Dr. Harald Schrimpf	62.000	62.000
Aufsichtsrat		
Andreas Böwing	0	0
Elena Günzler	1.976	1.962
Prof. Dr. Uwe Hack	600	600
Prof. Dr. Wilhelm Jaroni	0	0
Uwe Seidel	447	433
Karsten Trippel	111.322	111.322

Erläuterungen zum Konzernquartalsabschluss zum 30. September 2021

Die Gesellschaft

1. Geschäftstätigkeit und rechtliche Verhältnisse

Die Geschäftstätigkeit des PSI-Konzerns umfasst die Erstellung und den Vertrieb von Softwaresystemen und -produkten, die spezielle Bedürfnisse und Anforderungen von Kunden erfüllen, die hauptsächlich in folgenden Industrien und Dienstleistungsbereichen tätig sind: Energieversorgung, Produktion, Logistik und Verkehr. Weiterhin erbringt der Konzern Dienstleistungen aller Art auf dem Gebiet der Datenverarbeitung, vertreibt elektronische Geräte und betreibt Datenverarbeitungsanlagen.

Der PSI-Konzern ist in die Hauptgeschäftsfelder (Segmente) Energiemanagement und Produktionsmanagement gegliedert. Die Gesellschaft ist im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Die Gesellschaft ist – ähnlich wie andere Unternehmen, die in dynamischen Technologiebranchen tätig sind – einer Reihe von Risiken ausgesetzt. Wesentliche Risiken für die Entwicklung des PSI-Konzerns sind dabei die erfolgreiche Produktvermarktung, der Wettbewerb mit größeren Unternehmen, die Fähigkeit, ausreichende finanzielle Mittel für die Finanzierung der zukünftigen Geschäftsentwicklung bereitzustellen und die Kooperation mit strategischen Partnern.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 30. September 2021 wurde am 27. Oktober 2021 durch Beschluss der Geschäftsleitung zur Veröffentlichung freigegeben.

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis 30. September 2021 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht sämtliche für den Abschluss des Geschäftsjahres vorgeschriebenen Erläuterungen und Angaben und sollte im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020 gelesen werden.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Zu den von der Gesellschaft angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie insbesondere zur Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) wird auf den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2020 verwiesen.

3. Saisonale Einflüsse auf die Geschäftstätigkeit

Im Rahmen der operativen Geschäftstätigkeit des PSI-Konzerns ergeben sich saisonale Effekte im Rahmen der Vereinnahmung von Wartungserlösen im ersten Quartal des Geschäftsjahres (Abgrenzung der Ergebniseinflüsse der entsprechenden Zahlungseingänge erfolgt über das Geschäftsjahr) sowie deutlich höhere Nachfrage und Projektabrechnungen im vierten Quartal des Geschäftsjahres.

4. Änderungen im Konsolidierungskreis

Gegenüber dem 31. Dezember 2020 ergaben sich keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

5. Ausgewählte Einzelpositionen

Zahlungsmittel

	30. September 2021	31. Dezember 2020
	TEUR	TEUR
Guthaben bei Kreditinstituten	44.775	39.327
Festgelder	2.537	1.133
Kassenbestände	23	22
	47.335	40.482

Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung

Forderungen nach der Percentage-of-Completion-Methode entstehen, wenn Umsatzerlöse erfasst wurden, jedoch nach den Vertragsbedingungen noch nicht in Rechnung gestellt werden können. Diese Beträge werden nach verschiedenen Performancekriterien, wie z.B. dem Erreichen bestimmter Meilensteine, der Fertigstellung bestimmter Einheiten oder der Fertigstellung des Vertrages realisiert. Der Bilanzposten enthält die unmittelbar zurechenbaren Einzelkosten (Personalkosten und Fremdleistungen) sowie in angemessenem Umfang Gemeinkosten.

Die Verbindlichkeiten und Forderungen nach der Percentage-of-Completion-Methode setzen sich wie folgt zusammen:

	30. September 2021 TEUR	31. Dezember 2020 TEUR
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung (Brutto)	160.378	135.835
Erhaltene Anzahlungen	-102.943	-88.130
Forderungen aus langfristiger Auftragsfertigung	57.435	47.705
Erhaltene Anzahlungen (Brutto)	113.603	102.060
Davon mit Auftragslösen saldiert	-102.943	-88.130
Verbindlichkeiten aus langfristiger Auftragsfertigung	10.660	13.930

Umsatzerlöse

Die in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	30. September 2021 TEUR	30. September 2020 TEUR
Softwareerstellung und -pflege	89.244	79.894
Wartung	65.649	58.605
Lizenzen	11.091	8.248
Waren	11.585	11.392
	177.569	158.139

Ertragssteuern

Die wesentlichen Bestandteile des in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesenen Ertragssteueraufwands setzen sich wie folgt zusammen:

	30. September 2021 TEUR	30. September 2020 TEUR
Tatsächliche Ertragssteuern		
Tatsächlicher Ertragssteueraufwand	-1.428	-1.381
Latente Ertragssteuern		
Entstehung und Umkehrung temporärer Differenzen	-2.670	-813
Ausgewiesener Steueraufwand	-4.098	-2.194

Segmentberichterstattung

Die Entwicklung der Segmentergebnisse ist aus der Konzern-Segmentberichterstattung ersichtlich.

Segmente des PSI-Konzerns:

- **Energiemanagement:** Intelligente Lösungen für Netzbetreiber in den Sparten Strom, Gas, Fernwärme und Pipelines sowie für den Öffentlichen Personenverkehr. Schwerpunkte sind zuverlässige und wirtschaftliche leittechnische Lösungen für die intelligente Führung von Energienetzen und den sicheren Betrieb von Verkehrssystemen sowie Lösungen für Handel und Vertrieb im liberalisierten Energiemarkt.
- **Produktionsmanagement:** Softwareprodukte und Lösungen für die Produktionsplanung, Produktionsoptimierung und -steuerung sowie effiziente Logistik. Schwerpunkte sind die Optimierung des Ressourceneinsatzes und die Erhöhung von Effizienz, Qualität und Wirtschaftlichkeit.

Konzern-Segmentberichterstattung

für den Zeitraum 1. Januar 2021 bis 30. September 2021 nach IFRS

	Energie- Management		Produktions- Management		Überleitung		PSI-Konzern	
	30.09. 2021 TEUR	30.09. 2020 TEUR	30.09. 2021 TEUR	30.09. 2020 TEUR	30.09. 2021 TEUR	30.09. 2020 TEUR	30.09. 2021 TEUR	30.09. 2020 TEUR
Umsatzerlöse								
Umsätze mit Fremden	98.137	85.033	79.432	73.106	0	0	177.569	158.139
Umsätze mit anderen Segmenten	2.378	1.902	11.215	9.279	-13.593	-11.181	0	0
Umsätze gesamt	100.515	86.935	90.647	82.385	-13.593	-11.181	177.569	158.139
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen	10.932	8.217	15.095	10.521	-683	-1.247	25.344	17.491
Betriebsergebnis vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	6.563	4.155	10.813	6.580	-756	-1.312	16.620	9.423
Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	-522	-180	-388	-369	0	0	-910	-549
Betriebsergebnis	6.041	3.975	10.425	6.211	-756	-1.312	15.710	8.874
Finanzergebnis	-351	-416	-165	-303	0	0	-516	-719
Ergebnis vor Steuern	5.690	3.559	10.260	5.908	-756	-1.312	15.194	8.155

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Finanzkalender

24. März 2021	Veröffentlichung des Jahresergebnisses 2020
24. März 2021	Analystenkonferenz zum Jahresergebnis 2020
28. April 2021	Bericht zum 1. Quartal 2021
19. Mai 2021	Hauptversammlung (als virtuelle Hauptversammlung)
28. Juli 2021	Bericht zum 1. Halbjahr 2021
29. Oktober 2021	Bericht zum 3. Quartal 2021
22.-24. November 2021	Deutsches Eigenkapitalforum, Analystenkonferenz

Ihr Investor Relations–Ansprechpartner:

Karsten Pierschke

Telefon: +49 30 2801–2727

Fax: +49 30 2801–1000

E-Mail: kpierschke@psi.de

Gern nehmen wir Sie in unseren Verteiler für Aktionärsinformationen auf und schicken Ihnen auf Wunsch weiteres Informationsmaterial.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter www.psi.de/ir

PSI Software AG

Dircksenstraße 42-44
10178 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 30 2801-0
Fax: +49 30 2801-1000
ir@psi.de
www.psi.de

PSI 